

B. Aus der 30. Legislaturperiode.

13. Saxer. Entschädigungen an entlassene Bankangestellte.
34. Stähli-Bern. Verwendung von Holzgas für Motorfahrzeuge.
49. Schwar. Besteuerung der Abwertungsgewinne.
51. Hirzel. Folgen der Abwertung auf fiskalischem Gebiet.
69. Abt. Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.
77. Briner. Bundesgesetz über Kinderschutz.
89. Sigerist. Markkurs in der Grenzzone.
90. Rochaix. Absatz inländischer Weine.
92. Gysler. Kapitalexport.
94. Schwar. Schutz der Geflügelzucht.
96. Huber-St. Gallen. Kohlenpreise in St. Gallen.
97. Dicker. Niederlassungsfreiheit.
98. Gysler. Regelung des Coiffeurgewerbes.
99. Studer. Resolution der Bauern der Innerschweiz.
100. Schmidlin. Existenzbedingungen schweizerischer Musiker.
101. Pfister. Gesetz über das Flugwesen.
102. Oprecht. Auskunftsverweigerung gegenüber der Preiskontrolle.
103. Moser. Missbräuchliche Verwendung industrieller Subventionen.
104. Tobler. Kapitalexport.
105. Wüthrich. Veröffentlichung des Generals Weygand.
106. Reinhard. Automobilunfälle infolge Betrunktheit.
107. Müller-Grosshöchstetten. Käseexport.
108. Eder. Errichtung einer Fabrik auf Grund einer Befreiung von den Clearingbestimmungen.

647

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. November 1937.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Entwässerung «Oberwiesen» in Theilingen, Gemeinde Weisslingen, Bezirk Pfäffikon.
2. Schwyz: für die Erstellung eines Waldweges «Hüllerich» der Stiftsstatthalterei Pfäffikon.
3. Graubünden:
 - a. für die Erstellung von Stallbauten auf der Alp Dadens-sura. Gemeinde Waltensburg;

- b. für die Wasserversorgung in der Berggemeinde Lohn:
 - c. für die Wasserversorgung Truns-Gravas, Gemeinde Truns.
-

(Vom 22. November 1937.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Minister Frédéric Barbey, schweizerischen Gesandten in Brüssel, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Januar 1938 entsprochen.

Als Bauinspektor I. Klasse bei der Direktion der eidgenössischen Bauten wird gewählt: Herr Arnold Bertschinger, von Fischental, bisher administrativer Adjunkt dieser Direktion.

(Vom 24. November 1937.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Entwässerung des Gurzelenmooses, Gemeinde Gurzelen, Amt Seftigen.
 2. St. Gallen:
 - a. für die Erstellung eines Güterweges in den Gemeinden Flums und Quarten;
 - b. für Verbesserungen auf der Alp Werdenboll, Gemeinde Flums.
 3. Graubünden:
 - a. für die Wasserversorgung Giarsum, Gemeinde Guarda;
 - b. für Kanalisation und Wasserableitung in der Gemeinde Alvaneu.
 4. Tessin: für die Erstellung eines Güterweges Fosano-Piazzogna-Vairano, Bezirk Locarno.
 5. Waadt:
 - a. für Entwässerungen in der Gemeinde Baulmes;
 - b. für Meliorationen in der Gemeinde Suchy.
 6. Wallis: für die Bewässerung der Mörjerberge, in den Gemeinden Ried-Mörel, Greich, Goppisberg und Betten.
-

(Vom 25. November 1937.)

An Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Awni Khalidy ist Herr Abdul Jabbar Jaddou mit der provisorischen Leitung des Vizekonsulates von Irak in Genf betraut worden.

(Vom 26. November 1937.)

Der an Stelle des verstorbenen Herrn Adolf Buercke zum Konsularagenten von Frankreich in St. Gallen ernannte Herr Ernest Lüthy wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:

- a. für die Erstellung eines Waldweges zwischen den Ortschaften Schwarzenegg und Schangnau;
- b. für Sicherung des Rutschgebietes bei Ligerz.

2. Luzern:

- a. für Melioration in der Gemeinde Ruswil;
- b. für die Güterzusammenlegung in der Gemeinde Grossdietwil.

3. Uri: für die Erstellung eines Alpweges in der Gemeinde Göschenen.

4. Baselland: für die Erstellung einer Weganlage in der Gemeinde Lauwil.

5. Graubünden: für die Erstellung eines Verbindungsweges in der Gemeinde Busen (Calancatal).

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn R. Aeberhard, I. Sektionschef des eidgenössischen Versicherungsamtes, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Als Mitglied und Vizepräsident der eidgenössischen Bankenkommission wird für die laufende Amtsdauer, d. h. bis 31. Dezember 1938, gewählt: Herr Dr. Alphonse Perren, Vorsteher des Sekretariats dieser Kommission.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Kairo vom 8.—14. Dezember 1937 stattfindenden XV. internationalen Kongress für Augenheilkunde wird gewählt: Herr Dr. E. Pflüger, Augenarzt in Bern.

Herr Dr. Carl Tanner wird für die laufende Amtsdauer, d. h. bis 30. Juni 1938, als Präsident des Vorstandes der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel bestätigt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.12.1937
Date	
Data	
Seite	406-408
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 458

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.